

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

7.10.1876 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Samstag den 7. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

3.1. Die Kapitalrentensteuerepflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1876 bei der Steuereinnahmerei III. dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingang) von morgen an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Großherzogliches Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Nr. 10,548. Die Führung der bürgerlichen Standesbücher betreffend.

Unter Hinweisung auf den §. 13 Abs. 2 der Dienstweisung für die Standesbeamten werden dieselben aufgefordert, ihren muthmaßlichen Bedarf an Vordrucken ihrer Standesbücher für das kommende Jahr 1877 alsbald anher anzuzeigen und dabei ausdrücklich zu bemerken, ob der angemeldete Bedarf für eines oder für die beiden Register berechnet sei.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsnotar:
Greiner.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

Die Ausstellung für Lehrlingsarbeiten findet in der Zeit vom 15. bis 23. d. M. im Saale der Landesgewerbehalle dahier statt. Die betreffenden Arbeiten sind längstens bis 13. d. M. bei den Herren Hoffatler Münz, Kürschner Stüb und Fabrikant Neu abzuliefern. Den Arbeiten ist ein das Alter und die Lehrzeit des Lehrlings enthaltendes Bescheinigungsschreiben des Lehrherrn beizufügen.

Der Vorstand.
Keller.



Karlsruher Schützengesellschaft.

2.2. Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm Allerhöchsten Protektor, der Gesellschaft in gnädigster Weise gewidmete

Ehren-Pokal

Sonntag den 8. Oktober auf der Feldscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Mit diesem Schießen findet zugleich ein Gabenschießen statt.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Der Verwaltungsrath.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im September wurde an 16 arme Durchreisende 28 M. 50 Pf. Unterstützung ausgezahlt.

Der Vorstand.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 9. Oktober d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: eine feine geschmückte Garnitur, mit französischem Rips bezogen, 1 Causeuse und 6 Sessel, 1 Chaise-longue, 3 Kanapees, 1 zweithürigen nussbaumenen großen Kleiderschrank, 2 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Küchen- und 2 Ovale, 2 Zusammen-

Kellerverpachtung.

Nr. 10,772. Montag den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden drei unter dem Rathhause befindliche Keller auf 3 Jahre, vom 15. Oktober d. J. an, in öffentlicher Steigerung verpachtet. Steigerungslustige werden in das gegen die Zähringerstraße gelegene Zimmer Nr. 12a im unteren Stock des Rathhauses hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

Stadtrath.

3.1.

Schneiler.

Mors.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Wäschebedarfs für die Kasernen und Lazarethen im diesseitigen Corpsbezirk pro 1877/78 mit

7200 Stück ordinären Kopfpolsterbezügen,
2550 " " Deckenbezügen,
6000 " Leibstrobhäden,
2000 " Kopfpolsterhäden,
91 " weißleinenen Deckenbezügen,
436 " weißbaumwollenen Halbtüchern und
248 " Paar baumwollenen Socken

wird im Submissionswege Freitag den 20. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslocale der unterzeichneten Intendantur vergeben.

Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, in welchen die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantum nach Mark und Pfennigen bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift

"Submission auf die Lieferung von Kasernen- und Lazareth-Wäsche-Gegenständen" versehen, bis zu der bestimmten Stunde bei uns abgeben.

Bei den ordinären bunten Decken- und Kopfpolsterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollstoff berechnet sind.

Nachgebote werden nicht angenommen. Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen in Köln, Breslau, Straßburg und Karlsruhe, woselbst auch Wäscheproben zur Ansicht aufliegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1877 beendet sein.

Karlsruhe, den 29. September 1876.

Intendantur des 14. Armeecorps.

Wohnung zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Holzplatz, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 16.

legische, 2 sehr feine halbfranzösische Bettladen mit Koff, 2 feine Mainzer Bettladen mit Koff und Matrasen, 2 Klavierstühle, 2 Comptoirstühle mit Schrauben;

ferner Nachmittags 2 Uhr wegen Wegzug:

nur gebrauchte Möbel, als: 1 Kommode, 2 Spieltische, 1 runden Tisch, Rohrstühle, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koffen, 3 Kissen, 1 Nachttisch, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 2 Anrichten, 1 gepolsterten Stuhl, 1 Saufopfen mit Rohr, 3 ganze vollständige Betten und verschiedenes Andere,

wozu einladet

A. Wüest, Auktionator.

Musiklehrer Lorenz Günther Erben gelegenen, ungefähr einen Morgen großen Garten mit den darauf stehenden Gebäuden, als: 1 einstöckiges Wohnhaus (Hinterhaus) 1 einstöckiges Nebengebäude, 1 zweistöckiges Seitengebäude und 2 Gewächshäusern, tagirt zu 25,000 M.

am **Samstag den 14. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, öffentlich versteigern, und wird der Zuschlag erteilt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. September 1876.

Der Groß. Notar **Stritt.**

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

22. Die Herstellung eines eisernen Geländers mit einem Sockel und mit Pfosten aus rothem Sandstein veranschlagt zu 8467 M. wird höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der Voranschlag, sowie die für die Ausführung maßgebenden Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebote spätestens bis **Donnerstag den 12. Oktober d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 29. September 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

(H. 62754.) **Mögl.** (9.102.)

Submission.

3.1. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zur Vergrößerung einer Wohnung im diesseitigen Laboratorium sollen in öffentlicher Submission vergeben werden. Bedingungen, Zeichnungen u. liegen in unserem Bureau zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum **21. d. M.,** Morgens 10 Uhr, daselbst abzugeben. Die Eröffnung findet zu genannter Zeit statt.

Die Anschlagsummen betragen:

Erd- und Maurer-Arbeit	1453 M. 68 Pf.
Steinhauerarbeit	304 M. 61 Pf.
Zimmerarbeit	643 M. 24 Pf.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarlung **Teutschneureuth** ist Tagfahrt auf

Montag den 23. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurkunden und Handritze über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Teutschneureuth abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 27. September 1876.

Der Bezirksgeometer: **Geuer.**

Benachrichtigung.

Die Gant des Bierbrauers Friedrich Martins daselbst betreffend.

Die auf Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, angeordnete Tagfahrt zur Versteigerung des Hauses Adlerstraße 38 daselbst wird auf **Montag den 6. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, verlegt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte: **Groß. Notar Stritt.**

Steigerungs-Ankündigung.

22. Die Wittve und Erben des Handelsgärtners **Karl Babberger** lassen mit obervormundschäftlicher Genehmigung den ihnen gemeinschaftlich gehörigen, an der Ruppurrer Landstraße daselbst unter Nr. 60 und 62, einerseits neben Zimmermeister Ludwig Hed Wittve, andererseits neben

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Grabattenschmieds **Friedrich Schabinger** gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Schützenstraße Nr. 52 daselbst, einerseits neben **Karl Körner's** Relicten, andererseits neben **Mehlwagverwalter Leopold Abend** gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude einschließlich des Grund- und Bodens und aller liegenschaftlicher Zugehörde tagirt zu 29,500 M.

am **Freitag den 10. November d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag auf das höchste Gebot erteilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{4}$ tel baar, der Rest in drei Jahresterminen Martini 1877-1879 zu bezahlen. Die Versteigerungsbedingungen können bei Unterzeichnetem (Herrenstraße 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte: **Groß. Notar Stritt.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 7. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Nähmaschine, 1 Nachttisch und 2 Wiber.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher **Hägler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Karlsruhe** Straße 30 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung versehen, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

3.2. **Leopoldstraße** 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellerrabtheilungen und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres **Waldstr. 62.**

* **Luisenstraße** 4 ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Ruppurrerstraße** 20 und 22 sind mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* **Ruppurrerstraße** 46 sind 2 Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Keller, die andere im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist **Wegzugs halber** auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kronenstr. 38.**

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche u., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.**

Wegzugs halber

ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, tapezierter Mansarde und allem Comfort, **sofort billig** zu vermieten: **Kriegsstraße 86, parterre.**

4.1. Ecke der **Bahnhof- und Marienstraße** 1 ist eine schöne Wohnung (Aussicht auf den Bahnhof), bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten; desgleichen eine elegante Wohnung von 2 oder 3 Zimmern (**Balfon**) mit Zugehör auf 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist an einen solbden Herrn sogleich oder später zu vermieten: **Adamenstraße 27** im Seitenbau im unteren Stock.

* 2.2. **Fasanenplatz** 1. in der Nähe des **Poltechnicums**, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein helles, freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen solbden Herrn zu vermieten. Das Nähere **Amalienstraße 22** im Hinterhaus.

* 2.2. **Karl-Friedrichstraße** 30 ist ein großes Zimmer an einen oder zwei junge Herren mit Pension zu vermieten.

2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Langestraße 77.**

— Es sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, das eine mit zwei Kreuzstücken, das andere mit einem Kreuzstück, zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstr. 41**, zwei Treppen hoch.

* 3.3. **Bahnhofstraße** 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* 3.2. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten: **Langestraße 186.**

— Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen solbden Herrn zu vermieten: **Wilhelmstraße 2** im 3. Stock.

— **Bahnhofstraße** 40 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes, zweifensstriges Parterrezimmer ist sofort an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten: **Werberstraße 6.**

* **Bähringerstraße** 31 sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* **Bähringerstraße** 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofs, sind 2 ineinandergehende, äußerst freundliche und gut möblirte Zimmer an 2-3 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Karlsruhe** Straße 24 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 3.1. **Zwei einfache, tapezirte Zimmer** sind an einen stillen Bewohner sofort zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 17.**

* **Langestraße** 155, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* **Bähringerstraße** 27 ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen solbden Herrn sogleich zu vermieten; auch kann Kost dazugegeben werden. Eben- daselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. **Bismarckstraße** 41 ist ein größeres, gut möblirtes Parterrezimmer mit anstößendem Schlafkabinet, mit Aussicht in den Garten, auf 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* **Bähringerstraße** 7, nahe der Dragonerkaserne und des **Poltechnicums**, sind 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 12 ist ein freundliches Man-
sardenzimmer, gut möblirt, billig zu vermieten.

* Stephaniensstraße 46, in der Nähe der Ju-
fanteriekaserne, ist ein elegant möblirtes, zwei-
fenstriges Parterrezimmer nebst Alkov, ohne vis-
à-vis, für einen Offizier oder Beamten geeignet,
sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* 21. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist
auf Mitte Oktober zu vermieten: Sophienstr. 26
im 3. Stock.

* Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne,
ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 30, eine Etage hoch, sind 2 gut
möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten so-
gleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 18 ist ein schön möblirtes Zim-
mer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

* Ein großes, helles, einfach möblirtes Zimmer
ist um billigen Preis sogleich zu vermieten: Ma-
rienstraße 18 im zweiten Stock.

* Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer, ein-
zeln oder zusammen, sind bis zum 15. d. M. zu
vermieten; eines derselben könnte auch sogleich be-
zogen werden: Nowack's-Anlage 3 im 3. Stock.

* Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, sind ein
oder zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich
zu vermieten: Kronenstraße 30 im dritten Stock.

* Birkel 11, parterre, in der Nähe des Polytech-
nikums und der Dragonerkaserne, sind 2 ineinander-
gehende, elegant möblirte Zimmer an 1 oder 2
Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein
hübsches Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

* 21. Schützenstraße 53, parterre, ist ein freund-
liches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den
15. Oktober zu vermieten.

* Karlsstraße 11, in der Nähe der Infanterie-
Kaserne, ist im 3. Stock ein schön möblirtes, mit
2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer so-
gleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst.

* Marienstraße 5, im 2. Stock, wird ein sehr
schönes, zweifenstriges und entsprechend eingerich-
tetes Zimmer, gegen die Straße, an einen ruhigen
und gebildeten Herrn oder Dame sofort vermietet.

* Zähringerstraße 32 ist ein gut möblirtes Par-
terrezimmer mit Schlafkabinett an einen oder zwei
Herren zu vermieten und sofort zu beziehen.

* Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne,
ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zim-
mer, auf die Straße gehend, sogleich zu ver-
mieten.

* Wilhelmstraße 27 ist ein großes, gut möblir-
tes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken, zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 ist im 3. Stock ein möb-
lirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich
oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 21. Schützenstraße 25 ist im zweiten Stock
ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock 2 gut möb-
lirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu
vermieten.

* Herrenstraße 2 ist im 2. Stock des Vorder-
hauses ein gut möblirtes, freundliches Zimmer
nebst Schlafkabinett an einen oder zwei anständige
Herren sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 79, eine Etage hoch, ist ein fein
möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die
Straße gehend, mit Pension zu vermieten.

Anerbieten.

21. In einer gebildeten Familie ist ein hübsch
möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit
Pension an einen solchen Herrn zu vermieten.
Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

33. Es können noch zwei junge Herren sofort
Aufnahme finden. Gute Pension, aufmerksame
Betreuung, Familienleben und geistiger Verkehr
sind geboten.

Ein schöner Parterreräum,
als Magazin sich eignend, ist sogleich oder auf 23.
Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 71 im 2.
Stock.

Ein Lagerkeller

ist in der Langenstraße 161 zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für
3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer
zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Eine Stallung

für 2 Pferde und eine solche für 4 Pferde mit
Kutschzimmer, Remise, Heuspeicher etc. ist sogleich
zu vermieten durch das Central-Bureau, Fried-
richsplatz 8. 31.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Eine stille Familie von 2 Personen sucht
eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern inmitten der
Stadt in Nähe zu mieten. Adressen beliebe man
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine bessere Wohnung von 4-5 geräu-
migen Zimmern etc. wird sogleich gesucht.
Zu erfragen Spitalstraße 52.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst
Zugehör, wo möglich mit Wasserleitung, wird so-
gleich in einem anständigen Hause zu mieten ge-
sucht, und zwar zwischen der Adlers- und Fasanen-
straße. Gefällige Offerten werden Langestraße 69
parterre erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten ver-
richten kann, findet sogleich eine Stelle: Lange-
straße 130 im 2. Stock.

* 21. Zum sofortigen Eintritt wird eine Köchin
gesucht, die einige Hausarbeit mit übernimmt. Mel-
dungen: Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen und alle
häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum so-
fortigen Eintritt gesucht: Hebelstraße 3.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, für die Haushal-
tung, und ein Mädchen zu Kindern werden sofort
gesucht: Langestraße 40.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und
den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird
sogleich in Dienst gesucht. Näheres Wilhelm-
straße 13 im 2. Stock.

Eine tüchtige Köchin, welche auch häusliche Ar-
beiten willig besorgt, wird gesucht: Sophienstraße
11 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen sucht so-
gleich eine passende Stelle. Zu erfragen Ritter-
straße 8.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht
sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 59
im Hinterhaus.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen
kann und sich den häuslichen Arbeiten willig un-
terzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Bahnhofstraße 36 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches, fleißiges Mädchen aus
achtbarer Familie, welches nähen und etwas bügeln
kann, sucht zu größeren Kindern sogleich eine Stelle.
Zu erfragen Spitalstraße 9.

* Eine Person, welche einer besseren Küche, so-
wie einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Birkel 10 im
Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten un-
terzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ma-
rienstraße 32 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 21. Ein gut gesichertes Kapital von 1250 fl.
(mit jährlicher Abzahlung von 200 fl.), welches zu
4 1/2 Prozent verzinst wird, wird zu cediren gesucht.
Adressen beliebe man unter L. A. im Kontor des
Tagblattes niederzulegen.

Zwei Blechner,
welche auf Bauarbeit tüchtig sind, finden dauernde
Beschäftigung bei

J. Nihm, Schützenstraße 22.

Kleidermacherinnen,

geübte, nur solche mögen sich melden.
Frau Saffnick, Amalienstraße 20.

Ettlingen. Anstreicher-Gesuch.

* 33. Ein guter Anstreicher findet sofort dauernde
Arbeit bei

A. Kessler, Lüncher.

Stellen-Anträge.

* Ein angehender Commis findet sofort Stellung
bei
Heinrich Rosenfeldt,
Expeditions- und Incassogeschäft.

Ebenfalls wird auch ein Lehrling gegen sofor-
tige Bezahlung angenommen.

* Ein junger, braver Bursche findet sogleich eine
Stelle in der Brauerei **Wischhoff,** Herrenstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

33. Ich suche für das Comptoir meines Engros-
geschäftes in Gummiwaaren zum sofortigen Ein-
tritt einen Lehrling, der eine höhere Bildungsan-
stalt besucht haben muß. Bei entsprechender Lei-
stungsfähigkeit kann demselben baldige Salairirung
in Aussicht gestellt werden.

August Judickar,
Herrenstraße 18.

Beschäftigungs-Anträge.

Mehrere fleißige Frauenpersonen zum Aufhän-
gen der Wäsche finden dauernde Beschäftigung in der
Dampfwäsch-Anstalt

J. Hess, Beiertheim.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige
Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen von auswärts, wel-
ches allen besseren weiblichen Arbeiten vorstehen,
auch gut rechnen und schreiben kann, sucht eine
Stelle als Ladnerin oder besseres Zimmermädchen.
Eintritt nach Belieben. Näheres Herrenstraße 29,
parterre.

* 21. Ein junger Mann, schon seit 3 Jahren auf
einem Bureau beschäftigt, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen sofort eine ähnliche Stelle. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht sogleich
oder auch in 14 Tagen eine Stelle als Hausknecht
oder Ausläufer; gute Zeugnisse können vorgewiesen
werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches die
Stelle eines Ladenmädchens bekleidet, sucht auf 1.
oder 15. November eine Stelle als Ladnerin oder
Büffetmädchen. Näheres Kronenstraße 33, zwei
Etagen hoch.

21. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie
des badiſchen Oberlandes, mit guter Schulbildung,
sucht Stelle in einem Ladengeschäft in Karlsruhe
als Anfängerin. Auf Lohn wird nicht gesehen.
Näheres durch J. Müller, Placeur, Zähringer-
straße 64.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

33. **Central-Bureau**
8 Friedrichsplatz 8
von W. Gutekunst.

Stellen suchen: 1 perfekte Gasthausköchin, etliche
Herrschafsköchinnen, mehrere Ladenmädchen,
1 Kellner, 1 Koch, diverse Hausknechte und
Lanfburschen.

Stellen finden: verschiedene Köchinnen für aus-
wärts, Kindsmädchen für auswärts und 1
Spülmädchen für hier.

Die Benützung des Bureaus empfiehlt mit dem
Bemerkten beizugehen, daß die **Vormerkgebühre** für
jedes Gesuch 50 Pf. beträgt. Vermittlungsgebühre
billigst berechnet. **W. Gutekunst.**

*2.1. **Glacé-Handschuhe,** sowie wach- und dänischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen: Spitalstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht sogleich bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Frauenzimmer sucht noch ein beständiges Kundenhaus im Ausbessern und Flickern. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59, Hinterhaus.

Verloren.

* Freitag früh wurde von der Bahnhofstraße durch die Kriegsstraße bis zum Markt ein **Portemonnaie** mit 33 Mark verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bau- oder Lagerplätze,

der \square Meter zu 24 M., sind zu verkaufen. Zu erfragen bei

3.2. **Ch. Wilsler,** Mühlburgerstraße 8.

Bei einer Kleidermacherin

sucht ein Mädchen, welches im Kleidermachen einigermaßen bewandert ist, womöglich dauernde Beschäftigung. Adresse K. 10 im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Durch meinen großen Vorrath Seegras und durch andere günstige Einkäufe bin ich im Stande, Bettlatten mit Rost, Matrasse und Polster, sowie Kanapee, Schifffonnières, Kommode, Küchenschränke, Rohrstühle, Wasch- u. Nachttische, Stroh- und Seegrasmatrasen zu äußerst billigen Preisen abzugeben. **Weber,** Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.1. Ein gut erhaltenes, weingrünes **Lagerfaß** von circa 300 Liter ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Langestraße 161.

* Adlerstraße 18, im 2. Stock, Thüre rechts, werden wegen Abreise verkauft: 2 französische Bettlatten mit Rost, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Essschränkchen, 1 Fauteuil und 1 rundes Tischchen.

* Eine glänzige braune **Stute** ist zu verkaufen durch Herrn **Schlotterer,** Leopoldstraße 7.

* Ein hübscher **Fauteuil** mit Schnitzerei, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

*3.1. Bettvorlagen (einzeln und am Stück), Läuferzeuge in verschiedener Breite, Tisch- und Handtücher (abgepaßt und am Stück), Kellische, Bettbarthente, halb- und bauerneleinen u. s. w., in großer Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig bei **L. Dewerth Wittwe,** Durlacherthorstraße 97.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes, größeres **Reiszeug** wird zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 4 im zweiten Stock.

* Gebrauchte, gut erhaltene **Bettstücke** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 14.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Reits- und Fahrrequisiten,** sowie sonstigem Lederzeug, ebenso **Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur,** und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,

3.2. Langestraße 77.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** am Ettlingerthor und **Octroierheber Geisendörfer** am Karls-thor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen sehr guten Preis.

M. Mahler,

Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Mittagstisch.

*2.2. Anständige Herren können guten Mittagstisch erhalten: Zähringerstraße 84 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Polytechniker wünscht Unterricht in niederer und höherer Mathematik zu erteilen an Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums oder an jüngere Polytechniker. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lingua italiana,

Grammatica — Conversazione — Corrispondenza commerciale.

Paolo Dessane,

5.3. Hirschstrasse 23.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Bei der heute statutenmäßig vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen Nr. 29, 107, 123, 142 und 135 im Nominalbetrag von je 500 fl. zur Heimzahlung bestimmt.

Der Gegenwerth dafür kann incl. 15% Prämie mit 575 fl. per Obligation nebst den darauf entfallenden Zinsen von heute ab an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Vom 1. April 1877 an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1876.

Ed. Kelle.

Citronen,

neue, frisch eingetroffen empfiehlt **G. Schwindt sen.,**

2.1. Langestraße 239.

Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche,** incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Kernengries, ital. Gries

empfehl

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Schönen Blumenfohl

von 40 bis 60 Pf. an per Stück empfehl

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Emser

Victoriaquelle,

die kohlenäurereichste und daher für den Versandt — zum curmässigen Gebrauch zu Hause — geeignetste aller Emser Quellen, stets vorrätig in **Karlsruhe** bei Herrn **Ernst Glock Sohn.** König Wilhelms-Felsenquellen, Ems.

Frische

Soles (Seezungen) Rheinfalm,

sowie alle andern lebende Fischarten jeder Zeit vorrätig bei

C. G. Frey,

3.2. Großherzoglicher Hoflieferant.

Neues Sauerkraut

fortwährend, empfiehlt

10.3. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Straßburger Sauerkraut,

per Pfund 30 Pf., empfiehlt

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Italienischer Käse,

sowie

alle Sorten gewöhnliche und feine

Stuttgarter Wurst

täglich frisch bei

Hch. Scheuermann,

3.1. Waldstraße 7.

Neue Hülsenfrüchte,

als: **ganze Erbsen, gerissene Erbsen, Seller-Linsen, weiße Bohnen**

in auserlesener, weichkochender Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Fuhr,

3.3. Werderstraße 30.

Neue Hülsenfrüchte,

in bestkochender Waare; besonders mache ich aufmerksam auf schöne grüne Suppenerbse zu sehr billigem Preis.

Leopold Laub,

6.2. Leopoldstraße 11.

Kraut! Kraut! Kraut!

Die erwartete Sendung Weiß- und Rothkraut in bekannter Güte ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Sauerkraut — Sauerkraut (Straßburger)

empfehl

Gustav Bronner.

2.1.

Neues Sauerkraut, sowie reines Schweineschmalz empfiehlt billig **S. Weiser,** Akademiestraße 23.

Bier aus der Branerei Cyppey.

Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
Exportbier per Flasche 23 Pf.
liefert auf Verlangen jedes beliebige Quan-
tum frei in die Wohnung
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

6.2.

Die rühmlichst bekannten Artikel.
Gehr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack.
30 Pf. und 1 M.,
Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur
Stärkung und Belebung des Haar-
wuchses à Fl. 75 Pf.,
Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramellen
à 50 Pf.,
Dr. Béringuier's aromatischer Kronen-
geist (Quintessenz d'Eau de Cologne),
à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf.
Sicht zu haben bei **Th. Brugler,**
Waldstrasse 10, und **Karl Malz-
acher,** Langestrasse 145. 10.2.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife.
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10

Patent-Schrote
in allen Nummern.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stearinlichter
(vollgewichtig)
in allen Eintheilungen empfiehlt
Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
G. Hauber's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

30.13. Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Bil-
lingen, sind in Folge des Wollabschlages sämt-
liche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.
Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten
Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per
bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.
Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20
Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem be-
quemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue
Farben M. 19.).
Preussisch-araner Militärhosenstoff, 128 Cm.
breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad.
Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch.
Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei
fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem
Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen
dunkeln Buckskins. Dauerhafte, graue Tuche à
M. 6—7. 50 per Meter = M. 3. 60—4. 50 per
bad. Elle, rotte und farbige wollene **Bettdecken**
M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochroth,
weiß etc. **Tuch für Stickereien** à M. 8. per
Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen
gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Licht-Schirme,
sehr schöne und billige, eingetroffen bei
Heinrich Frey,
Papier-Handlung,
Erprinzenstraße 3.
2.1.

Eran-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

**Filzhüte, Mützen, Cra-
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt
Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestr. 99.

**Crystall, Glas, Porzellan und
Layence**
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Holzschube,
von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten,
in allen Größen und zu billigen Preisen
empfehlen
D. Brender,
Zähringerstraße 60.

Putztücher
in einer anerkannten vorzüglichen Qualität
empfehlen
D. Brender, Bürstenmacher,
3.3.* Zähringerstraße 60.

Avis.
Ich empfangen heute eine Wagen-
ladung
**neuen süßen
Pfälzer Wein,**
und empfehle denselben zur Abnahme
in Fässchen und über die Straße.
Julius Höck,
Weinhandlung.

Café May
empfehlen seine reingehaltenen Weine und sind
die Preise über die Straße: 5.3.

Bordeaux-Wein	die Flasche	1 M. 60 Pf.
ditto	" "	1 " 30 "
Clevner	" "	1 " "
Neuweierer	" "	70 "
Neufager	" "	70 "
Pfälzer	" "	50 "
Oberländer	" "	40 "

Empfehlung.
*3.3. Ich erlaube mir den geehrten Damen meine
Kleidermacherei in empfehlende Erinnerung zu
bringen, unter Zusicherung solider und pünktlicher
Bedienung.
Frau **Elise Schaller,** geb. Pef,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.
— Die **Betreidung ausstehender For-
derungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege,
sowie **Fertigung schriftlicher Aufsätze** und
Eingaben besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlstraße 11.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
per Liter
Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Muffenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Markgräfer, 1872r . . . 75 Pf.
Fischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Kaiserstühler, 1875r . . . 30 Pf.
Für **reine Naturweine** wird ga-
rantirt: Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Café Nottermann
empfehlen
2.2. **Pfungstädter
Export-Lagerbier.**
Mühlburg. Empfehlung.
*3.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Her-
stellen neuer Brunnen, sowie in Reparaturen, welche
auf das Pünktlichste besorgt werden. Bestellungen
können bei Hrn. Thorwart Höck am Mühlburgerthor,
Hrn. Landauer zur Stadt Pforzheim und bei Hrn.
J. Geier, Schmiedemeister, Langestr. 25, gemacht
werden.
Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
102 Zähringerstraße 102.
Neu aufgenommene Werke:
Szizlavý, P., „Die Töchter des Fürsten“. 3 Bde.
Steffens, Alf., „Adel und Bürgerstand“. 2 Bde.
Nemmersdorf, Fr. v., „Die Masken des Glücks“.
1 Band.
Byr, Robert, „Larven“. 5 Bde.
Daudet, Alph., „Fromont jeune et Risler
ainé“. 1 vol.
Sand, G., „La tour de Percemont“. 1 vol.
Braddon, „Deao men's shoes“. 2 vol.
May Butt, B., „Miss Molly“. 1 vol.
* Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut,
Weißkraut, Meerrettig, Kartoffeln, Zwiebeln, Bir-
nen, Äpfel, Nüsse, Trauben, Butter, Eier, Milch
und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Zirkel
19 im 3. Stod.

Streich-Musik.
Eine Musikgesellschaft unter Leitung des Unter-
zeichneten (darunter 2 Anfangsschüler, der eine 1.
Violine, der andere 2. Violine) empfiehlt sich den
Herren Wirthen, Militär- und Privatgesellschaften.
Gefällige Aufträge mögen eingehendet werden an
G. A. Lauer,
Musiklehrer,
Zirkel 6.

Beiertheim.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Metzelsuppe.
* Hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste,
Schweinsbraten, Sauerkraut, reine Weine und gutes
Bier. Höflichst ladet ein **M. Ehinger.**

Turngemeinde Karlsruhe.
Samstag den 14. d. M., Abends 1/9 Uhr, findet
im Lokal (Seyfried) Betreffs Wahl **zweier Schrift-
warte** eine Hauptversammlung statt.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Turnrath.
M. A.
bittet A. R. 100 Antwort nebst Photographie zu-
rückzusenden unter Chiffre M. A. 200 postlagernd.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche zu den Bauveränderungen in dem Museumsgebäude Arbeiten ausgeführt und Lieferungen gemacht haben, werden ersucht, ihre Rechnungen längstens bis zum 1. November auf dem Bureau des Baugeschäfts Reiss & Richard abzugeben.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im Gesangsjaale der höheren Töchterschule (Kreuzstraße Nr. 15).
Der Vorstand.

Julda!!!

Heute Samstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr anfangend, gesellige Unterhaltung im Stalle. Die 3.

bei Schrempf
Winterlokal und Sommerlokal!

Staat's-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 43 vom 4. Oktober 1876.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Der von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog auf die katholische Pfarrei Weinheim ernannte Pfarrer Adolf Braun in Schriesheim wurde am 5. September d. J. daselbst kirchlich eingesetzt.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 19. September d. J. gnädigst geruht, den von der Kirchengemeinde Berghausen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Saul in Oberwiesheim zum Pfarrer in Berghausen zu ernennen.
(Bessere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Den Anwalt Ferdinand Welte von Konstanz betreffend. Die Führung des Grund- und Pfandbuchs für abgeordnete Waldparzellen des Amtsgerichtsbezirks St. Blasien betreffend.
Die Neuwahl eines Abgeordneten zum Reichstag für den dreizehnten Wahlkreis des Großherzogthums Baden betreffend.
Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahn Strecke Stühlingen-Weizen betreffend.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 25. März 1876: Stetter, Karl, Kassier der Centralkasse für Gewerbe, Landwirtschaft und Statistik; am 15. Mai: Hauser, Rechnungsrath a. D., in Freiburg; am 26. Mai: Vosch, Oberamtmann a. D., in Freiburg; am 9. August: Wank, Oberkontrolleur a. D., in Philippsburg; am 25. August: Wagner, Alois, katholischer Pfarrer, in Niederwilt; am 30. August: Wilhelm, Geheim Rath Dr., in Eppingen; am 3. September: Schaaff, Geheimrath Dr., in Freiburg; am 4. September: von Andlaw, Geheimrath a. D., von Baden; am 6. September: Rabler, Johann Melchior, katholischer Pfarrer, in Ortenberg.

3.3. In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Predigt

zur
Geburtstagsfeier Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs,
gehalten am 9. September in der Synagoge
von Dr. A. Schwarz,
Stadt- und Bezirks-Rabbiner in Karlsruhe.
Preis 30 Pfennige.
Der Erlös ist einem wohltätigen Zweck gewidmet.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 29. vorigen Monats gnädigst geruht, den Staatsminister a. D. Dr. Jolly zum Präsidenten der Oberrechnungs-Kammer zu ernennen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. vorigen Monats gnädigst geruht, den Bezirksförster Wilhelm Lauroy in Eisdreim auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper in 4 Akten von H. Gb. Anfang halb 7 Uhr.
Montag den 9. Oktober. Theater in Baden. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.
Dienstag den 10. Oktober. III. Quartal. 108. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 11. Oktbr. Theater in Baden. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lorzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 5. Okt. 1876.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	35-40
Russ. Imperiales	16	72-77
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	69-74
al marco	9	59-64
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11.5"	Ost	umwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 11.5"	"	"
4. Okt.				
6 u. Morg.	+ 5 1/2	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	Nord	"

Standesbuchs-Auszüge.

Scheuengebete:
6. Okt. Karl Eberle von Schifflung, Schreiner, mit Luise Oberst von Bahnbrücken.
Geburten:
3. Okt. Friedrich, Vater Heinrich Stier, Bauunternehmer.
4. " Wilhelmine Otavie Elisabeth, Vater Wilhelm Collette, Buchbinder.
4. " Gustav Adolf Vater Friedrich Romacker, Bahn-hofarbeiter.
6. " Karl, Vater Johann M. Schmidt, Ladier.
Todesfälle:
5. Okt. Sofie Stenz, alt 69 Jahre, Wittwe des Gefangenwärters Stenz.
5. " Hugo, alt 12 Jahre, Vater: Schiffskapitän Scarpa.
6. " Katharine Winterhalter, Dienstmädchen, ledig, alt 40 Jahre.

Die Möbelfabrik

Ziegler & Weber,

Magazin: Langestr. 213; Fabrik: Beiertheimer Weg 12,
empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln, übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der **einfachsten** bis zur **reichsten Durchführung**.
Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine umfangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel in Nußbaum, Mahagoni, Eichen und Schwarz, in reich geschmückter und in einfacher Ausführung.
Bestellungen einzelner Gegenstände als auch vollständiger Einrichtungen werden in kurzer Zeit bei solider Arbeit ausgeführt. 4.1.

Muhrkohlen ab Schiff,

sowie gewaschene Nuß- und Mager-Würfel-Kohlen für Füll- und Regulir-Defen empfiehlt
das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft
von **Karl With,**
Bahnhofstraße 44/46.
9.9.

Das
Herrenbekleidungs-Etablissement

von
A. Herzmann,

Langestraße 161,

beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sämtliche

Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison 1876/77

nunmehr in reicher Auswahl eingetroffen sind.

33.

10.6.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

12.3.

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32.

Pianoforte-Vermiethung!

Große Auswahl! Billige Preise!

Café May

empfiehlt einen vorzüglichen Stoff Bier von
Heinrich Fels, jederzeit frisch vom Faß und
in Flaschen à 20 Pfennig. 3.2.

Grüner Hof.

Heute Samstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr,
Musik- und Gesangs-Vorträge
der Gesellschaft Kundler aus Böhmen (Ein Herr und sechs Damen). *

Zeige meinen geehrten Kunden und Gön-
nern an, daß ich von meiner Geschäftsreise
zurückgekehrt bin und empfehle das Neueste in
**Pariser Modellhüten, Hauben, Coif-
furen** &c. zu sehr billigen Preisen.

Jos. Vater, Herrenstraße 32.

Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz,

empfehlts sein Lager

*Englischer und französischer Flanelle, bestes Fabrikat,
Flanelljacken in allen Grössen,
Flanellbeinkleider, glatt und körper,
Flanellröcke, roth und weiss festomirt,
Beinkleider, Unterjacken, } in Wolle, Halbwolle und
Strümpfe, Socken } Seide.*

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfehlts zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.



Leopoldshafen u. Magau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgelt-
lich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Café Tannhäuser.

Heute Samstag den 7. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Oktober.

Darmstädter Hof. Roth, Oberforstrath v. Do-
naueschingen. Lamey, Staatsrath v. Mannheim. Be-
baghel, Prof. v. Freiburg. Funke, Rent. m. Frau von
Nancy. Stilling, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm.
v. Rastatt.

Deutscher Hof. Heinrich, Kfm. v. Mainz. Kö-
nig, Kfm. v. Offenbach. Bohrmann, Kfm. v. Baden.
Fallenbach, Lehrer v. Weller. Gruan v. Gernsbach.

Englischer Hof. Singer, Kaufm. von Coblenz.
Schnowitzki, Kaufm. v. Zweibrücken. Thalmann und
Galesbach, Kfl. v. Stuttgart. Behrend, Kfm. v. Cob-
lenz. Lohr u. Bailing, Kfl. v. Jettetten. Berg, Kfm.
v. Frankfurt. Liebmann, Kfm. v. Offenbach. Gerlach,
Kfm. v. Hannover. Buggen, Kfm. m. Frau v. Grefeld.
Sarcot, Advokat m. Frau a. England.

Erbprinzen. Hesch, Kaufm. v. Mainz. Grothe,
Kfm. v. Hückswagen. Arnheim, Kaufm. u. Lachmann,

Gutobes, v. Berlin. Etnige, Oberst, Kofter, Haupt-
mann und v. Thute, Premierleutnant v. Saarlouis.
Wittler, Stadtschultheiß v. Wilbad. Großig m. Frau
v. Lübeck. Hausen u. Bruder v. Kopenhagen.
Geist. Bauer, Architekt von Heidelberg. Bauer,
Wirth v. Triberg. Förderer, Kfm. v. Lautron.

Goldener Adler. Waff, Fabrikant von Hausach.
Wilkreich, Priv. v. Gerlachheim. Schmolz, Priv. v.
Lahr. Häusler, Kfm. v. Stuttgart

Goldener Karpfen. Helmerding, Referendar v.
Stuttgart. Eisinger, Arch. v. München. Haas, Kfm.
v. Leonberg.

Soldener Ochsen. Hausnutter, Bürgermstr. und
Gebhardt, Bezirksrath v. Eppingen.

Soldener Schiff. Reiss, Kaufm. v. Steinsfurt.
Nachmann, Kfm. v. Rastatt.

Grüner Hof. Ditten u. Engelbrecht, Kfl. v. Ham-
burg. Joachim, Kfm. v. Bremen. Siefan, Kfm. von
Mühlhausen. Bing, Kfm. v. Mannheim. Werner von
Mosbach. Juller u. Dr. Thrien m. Frau. v. Neuchatel.

Deber m. Frau v. Wien. Bittermann v. Straßburg.
Hofener v. Waldküt.

Hotel Große. Schloßmann v. Gargheito, Kfl. u.
Nicola m. Fam. v. Mainz. Strauß u. Weimann, Kfl.
v. Frankfurt. Reuther u. Bonhardt, Kfl. v. Worms.
Dittelbach, Kaufm. v. Wien. Sinn, Kaufm. v. Aachen.
Stube, Kfm. v. Bremen. Wagner, Kfm. v. Magdeburg.
Dittmann, Kfm. v. Wörs. Rosterz, Kaufm. v. Straß-
burg. Bauer, Kfm. v. Ulm. Schunt, Kfm. v. Dresden.
Fuchs, Kfm. v. Kehl. Hofbauer, Kaufm. v. Nürnberg.
Kühne, Kfm. v. Berlin. Zietzen, Part. v. Göttingen.

Hotel Stoffleth. Wolters, Kfm. v. Neustädten.
Steinert, Kfm. v. Ludwigsburg. Friedrichs, Kaufm. v.
Eisenberg. Horder, Kaufm. von Tütlingen. Martill,
Kfm. v. Lumbrecht. Hummel, Kfm. v. Freiburg. Köls-
lein, Kfm. v. Basel. Wild, Kaufm. von Aachen. Jost,
Kfm. v. Bremen. Blatt, Kfm. v. Eberbach. Stemmle,
Kfm. v. Neuwiler. Neuer u. Ullig, Kfl. v. Gersfeld.
Gries u. Barth, Ingr. v. Heilbronn. Stein, Fabr. v.
Mühlheim. Schneider, Rector v. Buchen. Meyer, Kam-
mermusiker von Charlottenburg. Schmidt, Dekan von
Hornberg. Dr. Neigel v. Berlin. Ruchhaber, Pfarrer
v. Mannheim. Ganzmüller, Bauführer v. Weinberg.
Pflüger, Bürgermeister, Pauer, Wirth, Veit u. Erhardt,
Pils. v. Grefheim. Söhler, Werbr. v. Schmiedingen.

Rassauer Hof. Weis, Priv. v. Stuttgart. Vater,
Kaufm. v. Göttingen.

Prinz Max. Steiner, Kfm. v. Gohburg. Wach-
telmaier, Kfm. v. Augsburg. Endres, Kaufm. v. Linz.
Vorino, Kfm. v. Venedig. Guttenberg, Kfm. v. Biele-
feld. Greifsholmer, Kfm. v. Stuttgart. Banka, Kfm.
v. Hückswagen. Gfstein, Kfm. v. Buttershofen. Gmiff,
Kfm. v. Heidelberg. Bösch und Würstlin, Fabrikant von
Freiburg. Närlin, Ingenieur v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. v. Horar m. Frau v. München.

Rose. Herrmann, Apotheker m. Fam. v. Ritters-
heim. Zeller, Kfm. v. Mannheim.

Nothes Haus. Koch, Kaufm. von Heilbronn.
Wahl, Kfm. v. Ballekros. Heidenreich, Abgeordneter v.
Mühlheim. Deablin, Dekan v. Efringen. Frank, Dekan
v. Duren. Dr. Schmitz v. Halle. Boos, Ingenieur v.
Zürich. Martow, Rent. a. d. Schweiz. Diebold, Rent.
v. Stuttgart. Schrödel, Gutsbes. v. Granzhof. Frau
Edert, Rent. v. Pforzheim.

Schwarzwälder Hof. Kollfuß, Pfarrer von
Salsbach. Hög, Kfm. v. Mühlhausen.

Schweizer Hof. Ule, Student von Arnswalde.
Steinhäuser, Kfm. v. Schopfheim.

Gottesdienst. — 8. Oktober 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-
Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traup.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traup.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer

Zimmermann.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Dekan

Bittel.

Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer

Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deucher.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfster.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des

Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener

Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang

Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.

Prediger G. Pudlitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.